



Dr. Markus Wiegelmann (CFO)

Investor Call Konzern-Ergebnis 2016

BayernLB setzt erfolgreiche Entwicklung fort: 708 Mio. EUR vor Steuern erwirtschaftet

16. März 2017

Agenda

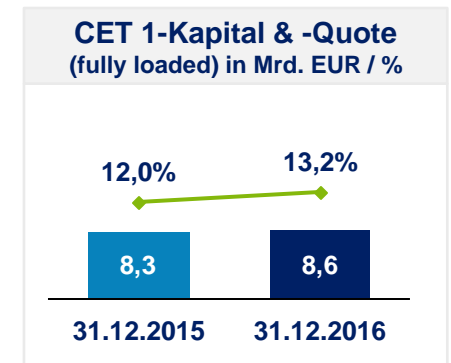
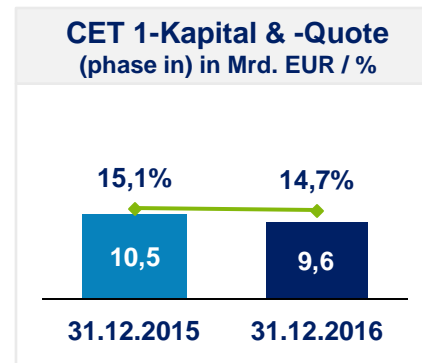
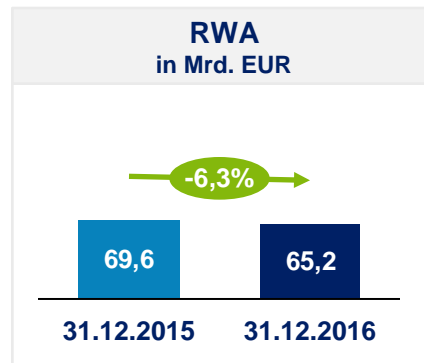
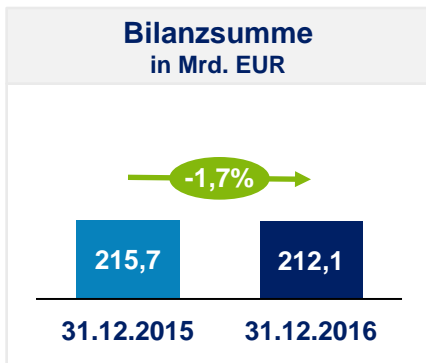
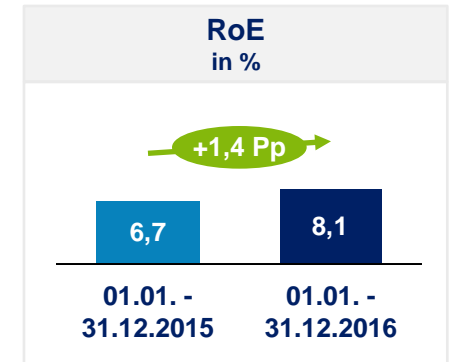
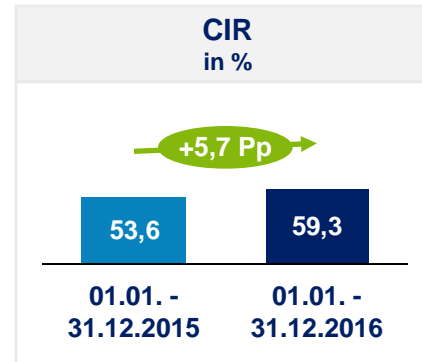
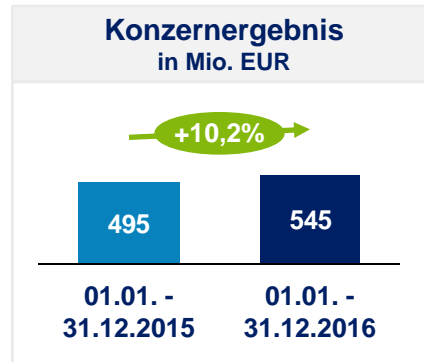
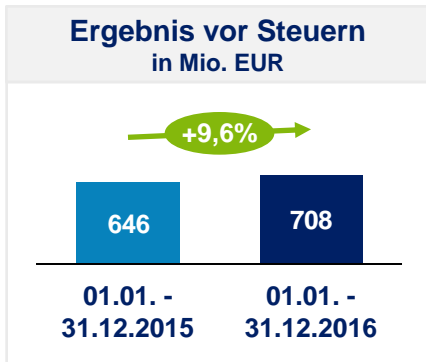
- » Ertragslage
- » Ausblick
- » Anhang: Detailtabellen

Das Jahr 2016 im Überblick

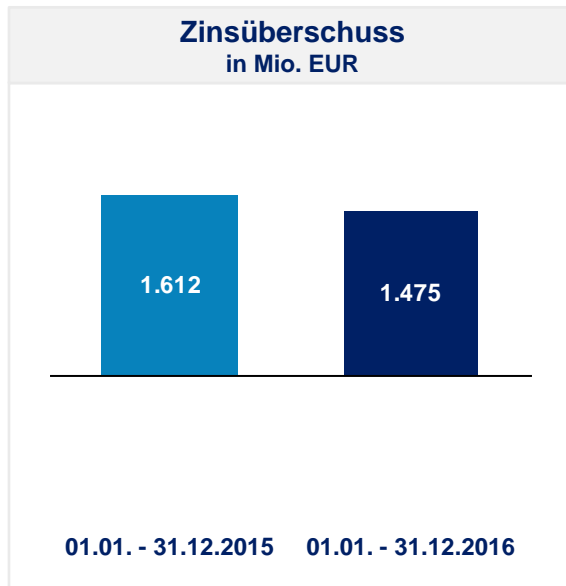
- » **Ergebnis vor Steuern von 708 Mio. EUR übertrifft hervorragendes Vorjahresergebnis von 646 Mio. EUR um 9,6%**
- » **Sehr gutes operatives Ergebnis in allen Kundensegmenten; Kreditvolumen an Firmen- und Immobilienkunden gesteigert, DKB gewinnt rd. 400.000 neue Privatkunden**
- » **Hohe Portfolioqualität führt zu niedriger Risikovorsorge von -87 Mio. EUR; mit NPL-Quote von 1,6% Spitzenposition im deutschen Bankenmarkt**
- » **Cost-Income-Ratio mit 59,3% weiterhin im Zielkorridor**
- » **Solide CET 1-Quoten: nach Rückzahlung an Freistaat Bayern aus eigener Kraft wieder gesteigert auf phase in 14,7% und fully loaded 13,2%**
- » **Vollständige Bedienung der Zinsen für 2016 für alle Hybridinstrumente sowie Nachholung aller offenen Zinszahlungen für befristete stille Einlagen für 2010 bis 2015**

Wesentliche Kennzahlen

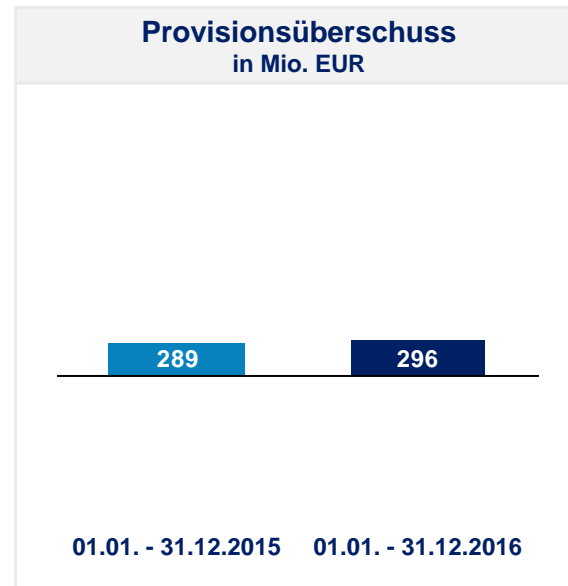
- Konzernergebnis um über 10% auf 545 Mio. EUR gesteigert (Vj.: 495 Mio. EUR)
- Bilanzsumme mit 212 Mrd. EUR leicht unter Vorjahr, RWA durch stringentes Management um 6,3% auf 65 Mrd. EUR verringert
- Leverage Ratio phase in 4,2% und fully loaded 3,8%



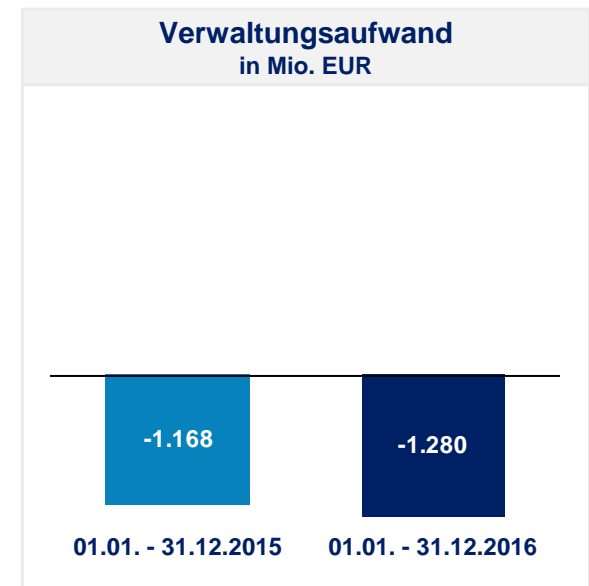
Zufriedenstellender Zins- und Provisionsüberschuss



- Rückgang Zinsüberschuss resultiert vor allem aus dem niedrigen Zinsniveau und vermindertem Bilanzvolumen
- Stabilisierung Zinsüberschuss im 2. HJ 2016



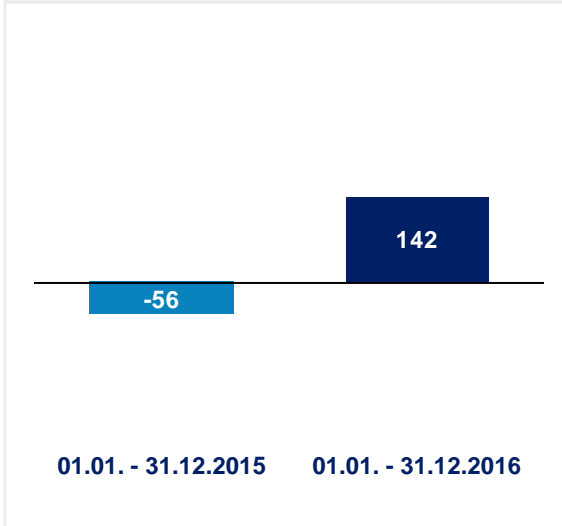
- Leichter Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,2%



- Gestiegene Aufwendungen für Einhaltung regulatorischer Anforderungen sowie Aufwendungen für Pensionsrückstellungen und Rechtsstreitigkeiten
- Start Effizienzprogramm, um weitere Kostenauftriebe aus Regulatorik abzufedern

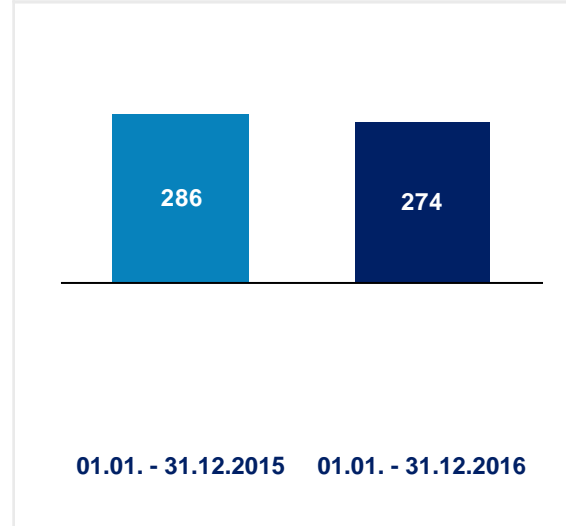
Niedrige Risikovorsorge und reduzierte NPL-Quote

Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung
in Mio. EUR



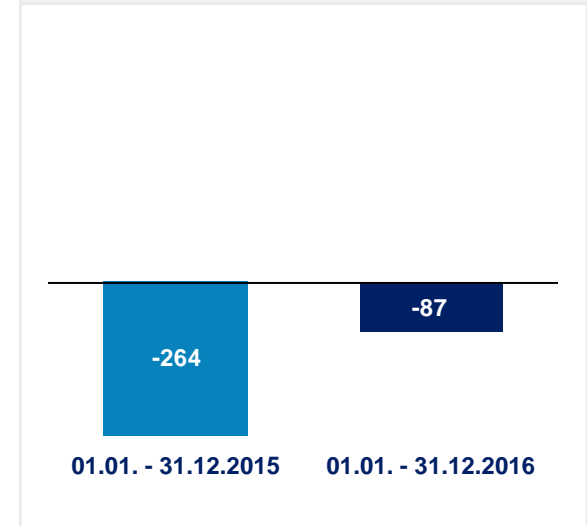
- Positive Ergebnisse aus zinsbezogenem Geschäft von 102 Mio. EUR und währungsbezogenem Geschäft von 27 Mio. EUR

Ergebnis aus Finanzanlagen
in Mio. EUR



- Anteilsverkäufe Visa und Deutsche Factoring Bank mit insgesamt 172 Mio. EUR
- Vorjahr durch WP-Verkäufe geprägt

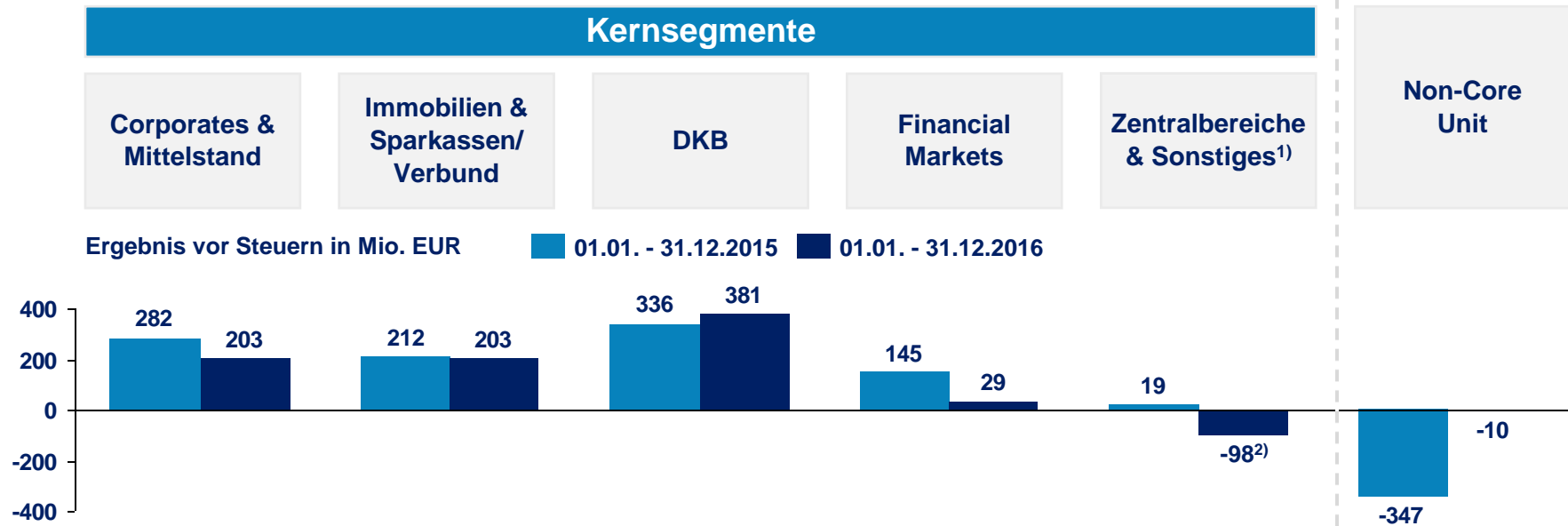
Risikovorsorge
in Mio. EUR



- Niedrige Nettozuführung zur Risikovorsorge insbesondere aufgrund guter Portfolioqualität und erfolgreicher Restrukturierungen
- NPL-Quote von 2,4% auf 1,6% verbessert vor allem aufgrund Ausbuchung des wertberichtigten Teils der HETA-Forderung

Kundengeschäft mit stabiler Performance

- Kerngeschäft erwirtschaftet Ergebnis vor Steuern von 718 Mio. EUR, Ergebnisbeitrag aus dem Nicht-Kerngeschäft -10 Mio. EUR
- Erträge aus dem Kundengeschäft in den Segmenten Corporates & Mittelstand, Immobilien & Sparkassen/Verbund und DKB weitgehend stabil; Risikovorsorge und Verwaltungsaufwand führen in allen drei Segmenten zu höheren Ergebnisbelastungen als im Vorjahr
- Ergebnisanstieg im Segment DKB auf 381 Mio. EUR u. a. infolge Verkauf des Anteils an der Visa Europe Ltd. an die Visa Inc.
- Ergebnisrückgang im Segment Financial Markets resultiert im Wesentlichen aus deutlich geringerem Zinsüberschuss wegen niedrigem Zinsniveau sowie aus Aufwand i. Z. m. Bewertung eigener Emissionen infolge verbesserter Bonität der BayernLB
- Non-Core Unit infolge insgesamt sehr geringem Aufwand für Risikovorsorge mit signifikant besserem Ergebnis als im Vorjahr; Abbau der RWA in der Non-Core Unit auf inzwischen nur noch 2,6 Mrd. EUR entspricht fast Halbierung ggü. Jahresende 2015

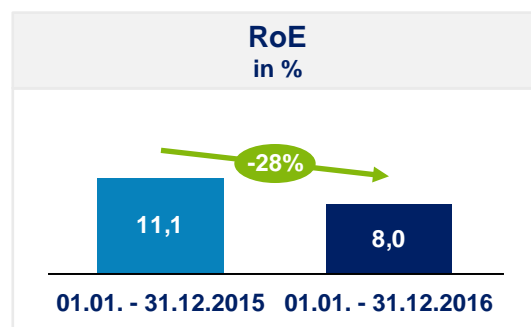
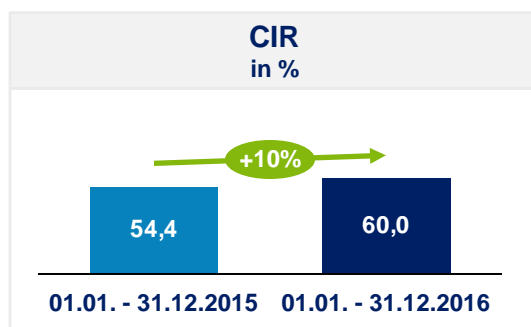


¹⁾ Inkl. Konsolidierung

²⁾ davon Bankenabgabe und Einlagensicherung -60 Mio. EUR

Segment Corporates & Mittelstand

in Mio. EUR	01.01. - 31.12.2016	01.01. - 31.12.2015
Zinsüberschuss	304	317
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	8	65
Provisionsüberschuss	114	115
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	44	48
Sonstige Ergebnisbestandteile	26	-6
Verwaltungsaufwand	-293	-258
Ergebnis vor Steuern	203	282
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	21.783	22.196

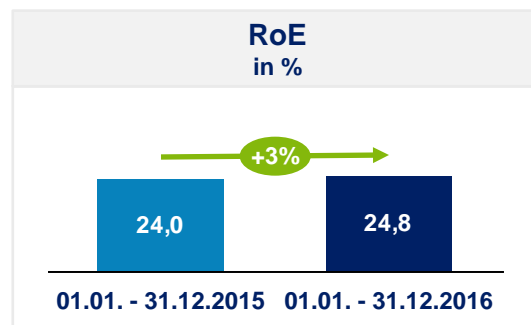
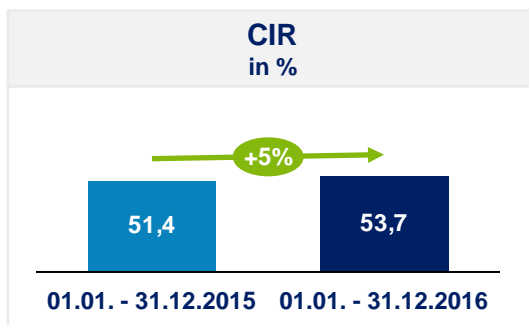


- Operative Erträge aus Zins- und Provisionsüberschuss mit insgesamt 418 Mio. EUR (Vj.: 432 Mio. EUR) trotz anhaltend geringem Zinsniveau und kompetitivem Marktumfeld weitgehend stabil
- Aus dem Kundengeschäft mit Financial Markets Produkten erzielte Erträge liegen weiterhin auf erfreulichem Niveau und leicht über dem Vorjahreswert
- Aus Veräußerung der Anteile an der Deutsche Factoring Bank resultiert ein einmaliger Ergebnisbeitrag von 28 Mio. EUR
- Risikovorsorge trägt mit 8 Mio. EUR (Vj.: 65 Mio. EUR) abermals positiv zum Ergebnis vor Steuern bei, war allerdings im Vorjahr von deutlich höheren Eingängen auf abgeschriebene Forderungen geprägt
- Anstieg des Verwaltungsaufwands auf -293 Mio. EUR (Vj.: -258 Mio. EUR) resultiert maßgeblich aus höheren Umlagen für Großprojekte zur Umsetzung und Erfüllung neuer regulatorischer Anforderungen

Segment Immobilien & Sparkassen/Verbund

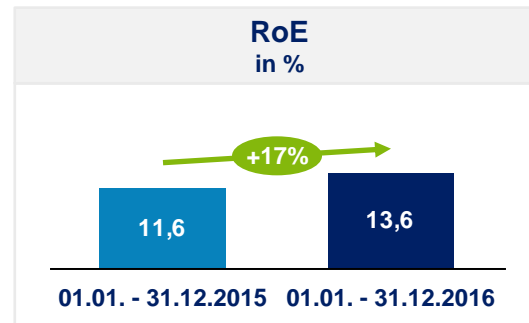
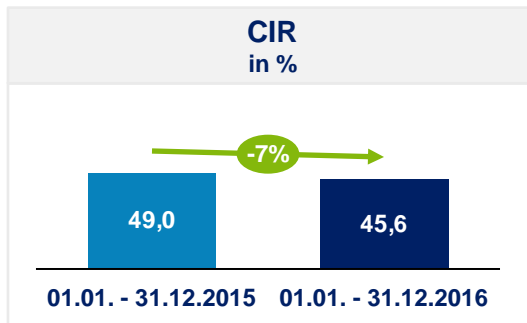
in Mio. EUR	01.01. - 31.12.2016	01.01. - 31.12.2015
Zinsüberschuss	235	244
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	24	38
Provisionsüberschuss	89	81
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	65	50
Sonstige Ergebnisbestandteile	0	-10
Verwaltungsaufwand	-210	-191
Ergebnis vor Steuern	203	212
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	7.095	7.110

- Ergebnis vor Steuern mit 203 Mio. EUR (Vj.: 212 Mio. EUR) etwa auf Vorjahresniveau
- Stabile operative Erträge aus Zins- und Provisionsüberschuss in Höhe von insgesamt 324 Mio. EUR (Vj.: 325 Mio. EUR) trotz schwierigem Zinsumfeld
- Positive Bewertungseffekte bei derivativen Geschäften zur Absicherung gegen das Zinsänderungsrisiko führen zu deutlichem Ergebnisanstieg auf 77 Mio. EUR (Vj.: 47 Mio. EUR) in der BayernLabo
- Ergebnisbeitrag aus der Risikovorsorge (v. a. Bereich Immobilien) begünstigt von sehr guter Portfolioqualität mit 24 Mio. EUR (Vj.: 38 Mio. EUR) abermals positiv
- Anstieg des Verwaltungsaufwands auf -210 Mio. EUR (Vj.: -191 Mio. EUR) belastet v. a. Ergebnisse der Bereiche Immobilien sowie Sparkassen & Verbund; Hauptursache sind höhere Umlagen für Großprojekte zur Umsetzung und Erfüllung neuer regulatorischer Anforderungen



Segment DKB

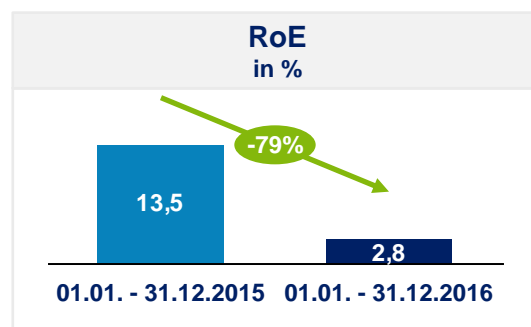
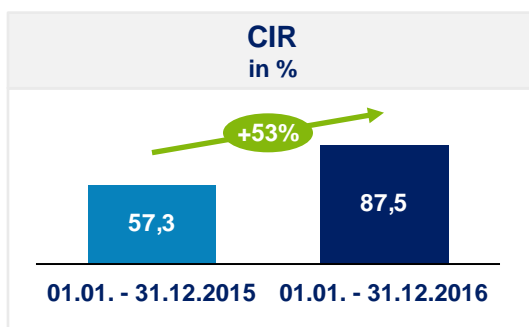
in Mio. EUR	01.01. - 31.12.2016	01.01. - 31.12.2015
Zinsüberschuss	786	789
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-108	-64
Provisionsüberschuss	23	22
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	51	15
Sonstige Ergebnisbestandteile	61	-28
Verwaltungsaufwand	-432	-398
Ergebnis vor Steuern	381	336
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	24.163	24.806



- Ergebnisanstieg von 336 auf 381 Mio. EUR im Wesentlichen aus Ertrag in Höhe von 132 Mio. EUR aus Verkauf des Anteils an der Visa Europe Ltd. zurückzuführen
- Zinsüberschuss trotz weiterhin schwierigem Zinsumfeld mit 786 Mio. EUR (Vj.: 789 Mio. EUR) auf dem Niveau des Vorjahres
- Aufwand für Risikovorsorge mit -108 Mio. EUR (Vj.: -64 Mio. EUR) höher als im Vorjahr; Anstieg über alle Teilsegmente
- Verwaltungsaufwand in Höhe von -432 Mio. EUR (Vj.: -398 Mio. EUR) durch Umsetzung und Erfüllung neuer regulatorischer Vorschriften stark belastet
- Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung mit insgesamt -27 Mio. EUR (Vj.: -14 Mio. EUR) ggü. 2015 nahezu verdoppelt
- Bayern Card-Services erzielt Ergebnis vor Steuern in Höhe von 11 Mio. EUR (Vj.: 4 Mio. EUR), das auch vom Verkauf einer Beteiligung profitiert

Segment Financial Markets

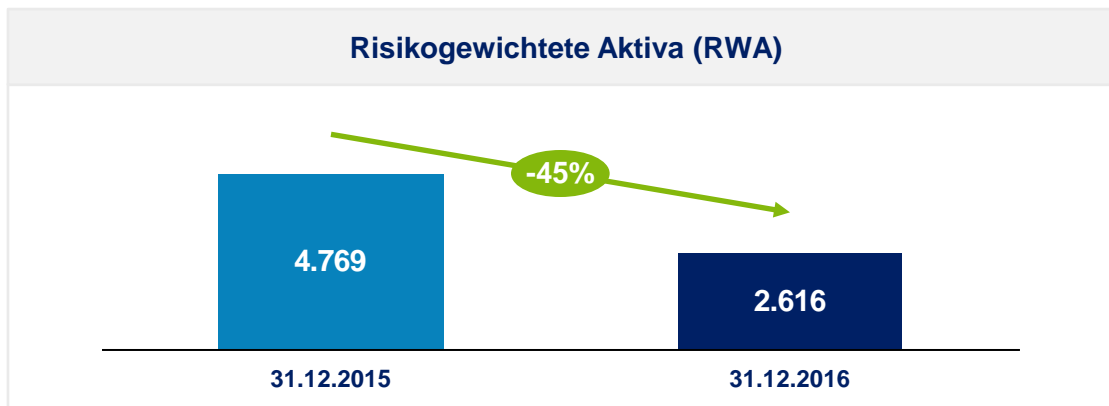
in Mio. EUR	01.01. - 31.12.2016	01.01. - 31.12.2015
Zinsüberschuss	41	100
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-1	0
Provisionsüberschuss	71	67
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	41	56
Sonstige Ergebnisbestandteile	86	114
Verwaltungsaufwand	-208	-193
Ergebnis vor Steuern	29	145
Risikogewichtete Aktiva (RWA)	8.070	8.543



- Ergebnis vor Steuern: 29 Mio. EUR (Vj.: 145 Mio. EUR)
- Erträge für die Kundensegmente aus Financial Markets Produkten leicht über Niveau des Vorjahres; Ausweis weiterhin unter den jeweiligen Segmenten
- Ergebnisentwicklung des Segments von deutlichem Rückgang im Zinsüberschuss auf 41 Mio. EUR (Vj.: 100 Mio. EUR) geprägt. Hauptgrund dafür waren das niedrige Zinsniveau und Wertpapierverkäufe im Vorjahr
- Bewertung eigener Emissionen führte infolge verbesserter Bonität der BayernLB zu Aufwendungen in Höhe von -25 Mio. EUR (Vj.: +61 Mio. EUR); auch Bewertungseffekte i. Z. m. Fair Value Adjustments insgesamt negativ, jedoch geringer als im Vorjahr
- Ergebnis vor Steuern der konsolidierten Töchter auf Vorjahresniveau: BayernInvest 7 Mio. EUR (Vj.: 8 Mio. EUR), Real I.S. 6 Mio. EUR (Vj.: 6 Mio. EUR)

Segment Non-Core Unit (NCU)

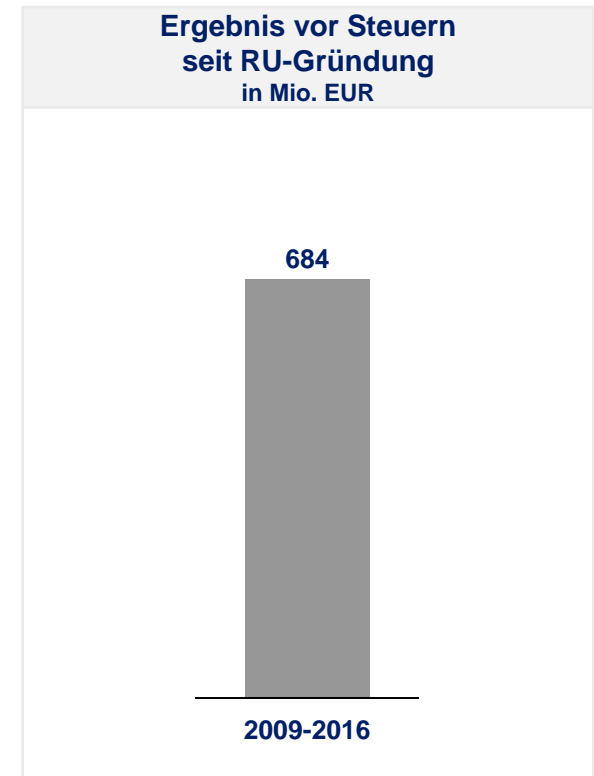
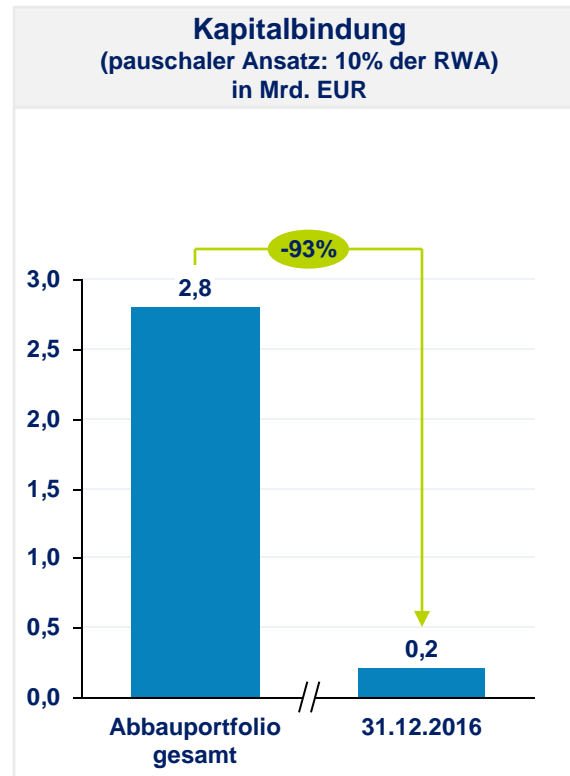
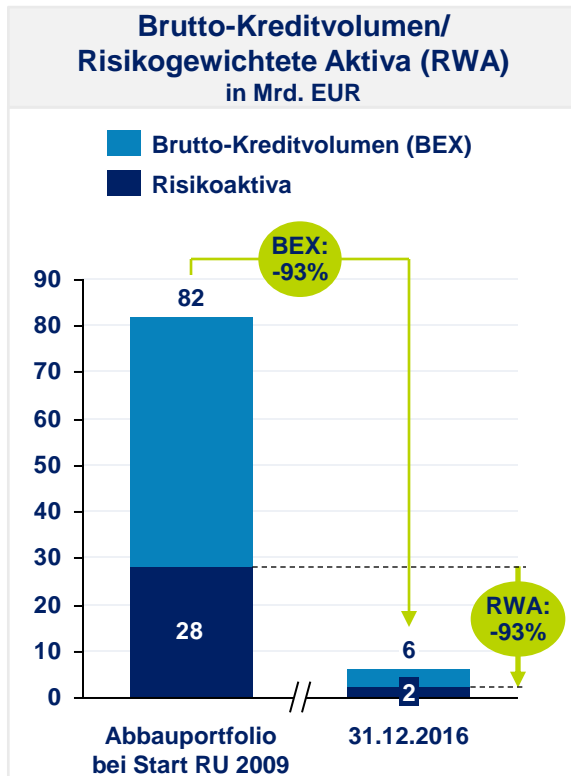
in Mio. EUR	01.01. - 31.12.2016	01.01. - 31.12.2015
Zinsüberschuss	71	81
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-9	-304
Provisionsüberschuss	4	11
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	0	-121
Sonstige Ergebnisbestandteile	-16	104
Verwaltungsaufwand	-60	-118
Ergebnis vor Steuern	-10	-347



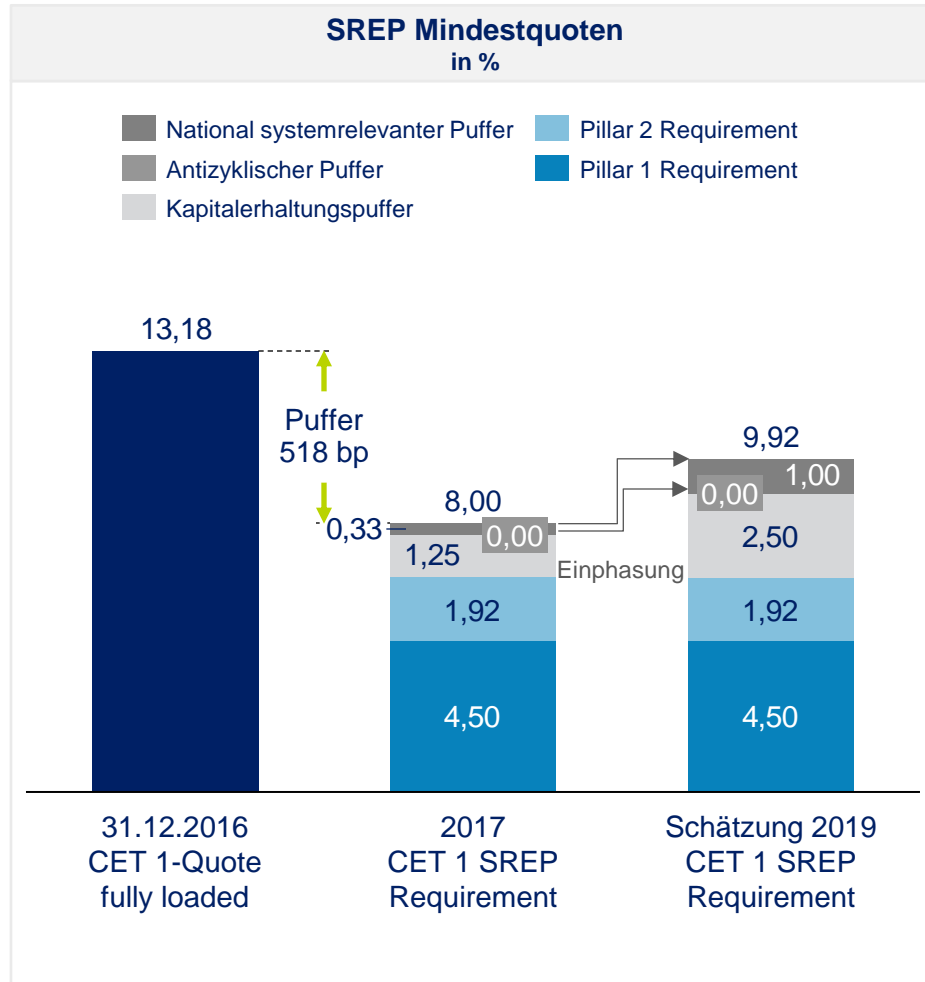
- Weiterhin konsequenter RWA-Abbau: erneute Reduzierung ggü. Jahresende 2015 um rund 45% auf 2,6 Mrd. EUR
- Signifikante Verbesserung des Ergebnisses vor Steuern auf -10 Mio. EUR (Vj.: -347 Mio. EUR) resultiert v. a. aus insgesamt sehr geringem Aufwand aus der Risikovorsorge in Höhe von -9 Mio. EUR (Vj.: -304 Mio. EUR)
- Vorjahreswert war außerdem maßgeblich durch Belastungen im Zusammenhang mit den Darlehen an die HETA geprägt
- Restructuring Unit: Ergebnis vor Steuern mit 70 Mio. EUR (Vj.: -94 Mio. EUR) ggü. Vorjahr wesentlich verbessert; Rückgang der Bruttoerträge infolge Portfolioabbau wird v. a. durch positive Entwicklung der Risikovorsorge deutlich überkompensiert
- DKB Non-Core: Hauptursache für negatives Ergebnis vor Steuern in Höhe von -28 Mio. EUR (Vj.: -55 Mio. EUR) ist wie im Vorjahr die Bildung von Risikovorsorge

RU - Abbauauftrag erfüllt; Kapitalfreisetzung und Gewinne seit 2009 mit maßgeblichem Beitrag zum Rückzahlungsplan

- Abbauportfolio per 31.12.2016 auf unter 6 Mrd. EUR reduziert
- Restliche Abbauportfolios werden künftig im Segment „Zentralbereiche und Sonstiges“ ausgewiesen
- Portfolioabbau mit deutlich positivem Effekt auf CET 1 - Quote (fully loaded)



SREP Mindestquoten: Deutlicher Abstand zu ausgewiesener CET 1 Fully Loaded-Quote von 13,2%



- CET 1 fully loaded-Quote der BayernLB liegt mit 13,2% per 31.12.2016 deutlich über der aktuellen SREP-Mindestquote von 8%
- Die Kapitalanforderungen werden im Rahmen des jährlichen SREP neu kalibriert
- Die durch die CRR vorgegebene CET 1-Mindestquote (Pillar 1 Requirement) liegt bei 4,5%
- Daneben Festlegung eines individuellen Aufschlags (Pillar 2 Requirement) von 1,92%
- Weitere einzuhaltende Kapitalpuffer:
 - Kapitalerhaltungspuffer für 2017: 1,25%
 - Antizyklischer Puffer für 2017: 0%
 - Puffer für national systemrelevante Institute 2017: 0,33%

Agenda

- » Ertragslage
- » Ausblick
- » Anhang: Detailtabellen

Ausblick



Intensiver Wettbewerb

Profitables Wachstum ohne Veränderung des Risikoprofils – Vorantreiben der Digitalisierung



Teure Regulierung

Weitere Kosten-Optimierungen zur Abfederung des hohen regulatorischen Aufwands



Niedrige Zinsen

Solide Kapitalausstattung als Basis für Wachstum im Kerngeschäft



Konjunkturelle Risiken

Positives Ergebnis vor Steuern im mittleren dreistelligen Millionenbereich

Agenda

- » Ertragslage
- » Ausblick
- » Anhang: Detailtabellen

EU-Rückzahlung weit fortgeschritten

- Bislang knapp 4,4 Mrd. EUR gezahlt – davon rd. 4 Mrd. EUR als Rückzahlung anrechenbar
- Restbestand Beihilfe 1 Mrd. EUR

Beihilferückzahlungen von rund 5 Mrd. EUR an Freistaat Bayern (in Mio. EUR)

Zeitpunkt	Leistungen an Freistaat Bayern	davon Stille Einlage	davon Clawback	Umbrella-Gebühr	Restbestand Beihilfe
Zielwert		3.000	1.960		4.960
2009 bis 2012	446	-	240	206	4.720
2013	830	-	691	139	4.029
2014	1.809	700	1.029	80	2.300
April 2016	1.300	1.300			1.000
Summe	4.385	2.000	1.960	425	1.000

Ertragslage im Vorjahresvergleich

in Mio. EUR	01.01. - 31.12.2016	01.01. - 31.12.2015	Veränderung in %
Zinsüberschuss	1.475	1.612	-8,5
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-87	-264	-67,2
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1.389	1.348	3,0
Provisionsüberschuss	296	289	2,2
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	142	-56	-
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Acc.)	-80	-24	>100,0
Ergebnis aus Finanzanlagen	274	286	-4,0
Verwaltungsaufwand	-1.280	-1.168	9,6
Aufwand aus Bankenabgabe u. Einlagensicherung	-88	-90	-2,0
Sonstiges Ergebnis	51	71	-27,2
Restrukturierungsergebnis	4	-10	-
Ergebnis vor Steuern	708	646	9,6
Ertragsteuern	-158	-150	5,2
Ergebnis nach Steuern	550	496	10,9
Ergebnisanteil Konzernfremder	-5	-1	>100,0
Konzernergebnis	545	495	10,2

Ertragslage im Quartalsvergleich

in Mio. EUR	4. Quartal 2016	3. Quartal 2016	2. Quartal 2016	1. Quartal 2016
Zinsüberschuss	385	362	356	372
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-43	-40	-19	15
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	343	322	337	387
Provisionsüberschuss	115	62	61	58
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	67	62	35	-22
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	-31	-21	-22	-6
Ergebnis aus Finanzanlagen	6	52	172	44
Verwaltungsaufwand	-391	-311	-277	-301
Aufwendungen für Bankenabgaben & Einlagensicherung	-3	8	-17	-76
Sonstiges Ergebnis	-2	9	36	8
Restrukturierungsergebnis	15	-2	-8	-1
Ergebnis vor Steuern	119	180	318	91

Segment-Übersicht

in Mio. EUR 01.01. - 31.12.2016	Corporates & Mittelstand	Immobilien & Sparkassen/Verbund	DKB	Financial Markets	Zentralbereiche & Sonstiges (inkl. Konsolidierung)	Non-Core Unit	Konzern
Zinsüberschuss	304	235	786	41	38	71	1.475
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	8	24	-108	-1	0	-9	-87
Provisionsüberschuss	114	89	23	71	-6	4	296
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	44	65	51	41	-57	0	142
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	0	2	-86	6	-1	0	-80
Ergebnis aus Finanzanlagen	29	0	156	64	12	13	274
Sonstiges Ergebnis	-2	-1	19	16	45	-26	51
Verwaltungsaufwand	-293	-210	-432	-208	-77	-60	-1.280
Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung	0	0	-27	0	-60	0	-88
Restrukturierungsergebnis	0	-1	0	0	8	-3	4
Ergebnis vor Steuern	203	203	381	29	-98	-10	708
Eigenkapitalrentabilität (RoE) (%)	8,0	24,8	13,6	2,8	-	-2,7	8,1
Cost-Income-Ratio (CIR) (%)	60,0	53,7	45,6	87,5	-	96,3	59,3

Segment-Übersicht Vorjahr

in Mio. EUR 01.01. - 31.12.2015	Corporates & Mittelstand	Immobilien & Sparkassen/Verbund	DKB	Financial Markets	Zentralbereiche & Sonstiges (inkl. Konsolidierung)	Non-Core Unit	Konzern
Zinsüberschuss	317	244	789	100	79	81	1.612
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	65	38	-64	0	0	-304	-264
Provisionsüberschuss	115	81	22	67	-6	11	289
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	48	50	15	56	-103	-121	-56
Ergebnis aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	0	-2	-40	15	3	0	-24
Ergebnis aus Finanzanlagen	0	0	11	107	94	74	286
Sonstiges Ergebnis	-6	-2	14	-8	37	35	71
Verwaltungsaufwand	-258	-191	-398	-193	-10	-118	-1.168
Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung	0	-1	-14	0	-75	0	-90
Restrukturierungsergebnis	0	-5	0	0	0	-5	-10
Ergebnis vor Steuern	282	212	336	145	19	-347	646
Eigenkapitalrentabilität (RoE) (%)	11,1	24,0	11,6	13,5	-	-44,1	6,7
Cost-Income-Ratio (CIR) (%)	54,4	51,4	49,0	57,3	-	>100,0	53,6

Bilanzübersicht

in Mrd. EUR	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung in %
Forderungen an Kreditinstitute	28,8	29,4	-2,1
Forderungen an Kunden	134,8	135,8	-0,8
Handelsaktiva	16,9	17,3	-2,3
Finanzanlagen	26,7	28,9	-7,4
Bilanzsumme	212,1	215,7	-1,7
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54,2	60,4	-10,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	86,8	86,0	0,9
Verbriefte Verbindlichkeiten	39,6	34,8	13,7
Handelspassiva	11,0	12,3	-10,7
Nachrangkapital	3,1	4,7	-34,7
Eigenkapital	11,1	11,1	-0,1

BayernLB. Die Bayerische Bank für die deutsche Wirtschaft.

 Finanzgruppe

 Bayern LB